

Inhaltsverzeichnis

In Ketten aufhängen 3

<<< zurück | [Deutsche Sagen - Band 2](#) | weiter >>>

In Ketten aufhängen

Wigand hess. Chronik I. 90. 91.
Vgl. hess. Denkwürd. IV. 2 S. 477.

[Landgraf Philip von Hessen](#) mußte eine Zeitlang bei dem [Kaiser](#) gefangen sitzen; mittlerweile überschwemmte das Kriegsvolk seine Länder, und schleifte ihm alle Festungen, ausgenommen [Ziegenhain](#). Darin lag Heinz von Lüder¹⁾, hielt seinem Herrn rechte Treue, und wollte die Feste um keinen Preis übergeben, sondern lieber sich tapfer wehren. Als nun endlich der Landgraf ledig wurde, sollte er auf des [Kaisers](#) Geheiß, so bald nach Hessen zurück kehren würde, diesen hartnäckigen Heinz von Lüder unter dem Ziegenhainer Thore in Ketten aufhängen lassen, und zu dem Ende wurde ein kaiserlicher Abgeordneter als Augenzeuge mit gegeben.

Philipp, nachdem er zu [Ziegenhain](#) eingetroffen, versammelte er den Hof, die Ritterschaft und des [Kaisers](#) Gesandten. Da nahm er eine güldene [Kette](#), lies seinen Obersten daran an einer Wand, ohne ihm wehe zu thun, aufhängen, gleich wieder abnehmen, und verehrte ihm die goldene Kette unter großen Lobsprüchen seiner Tapferkeit. Der kaiserliche Abgeordnete machte Einwendungen, aber der Landgraf erklärte standhaft: daß er sein Wort, ihn aufhängen zu lassen, streng gehalten, und es nie anders gemeint habe.

Das kostbare Kleinod ist bei dem Lüderschen Geschlecht in Ehren aufbewahrt worden, und jetzt, nach Erlöschung des Mannsstammes, an das adliche Haus Schenk zu Wilmerode gekommen.

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 356-357, 1818](#)
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [karlv](#), [philippihessen](#), [ziegenhain](#), [kette](#), [aufhängen](#), [belagerung](#)
¹⁾

1537 wurde Heinz von Lüder Kommandant der Wasserfestung Ziegenhain, die von 1537 bis 1542 unter seiner Aufsicht errichtet wurde und die er bis zu seinem Tode befehligte, sowie Amtmann des Amtes Ziegenhain. Auch im Schmalkaldischen Krieg 1546–1547 und während der fünfjährigen Gefangenschaft (1547–1552) des Landgrafen Philipp I. befehligte Lüder somit die Festung, die nach der Unterwerfung des Landgrafen als einzige der vier landgräflich-hessischen Festungen nicht auf Befehl des Kaisers Karl V. geschleift zu werden brauchte. (Kassel, Gießen und Rüsselsheim hingegen wurden geschleift.)[Wikipedia](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-570&rev=1696937480>

Last update: **2025/01/30 10:56**

